

Liebe Mitglieder und Freunde der Grafschafter Bürgergemeinschaft!

... und nochmal Papier! Wir werden totgeschmissen mit Papierwerbung. Man weiß nicht wie, aber die blaue Papiertonne ist alle 14 Tage fast voll, ... und jetzt wieder ein Papier!

Diese Vereinszeitung soll mehr werden als nur gedrucktes Papier. Hier erfahren Sie aus erster Quelle alle Neuheiten über unseren Verein. Was ist geplant, was war gewesen (Veranstaltungen, Vorträge, Versammlungen)? Wer sucht wen (zum Skatspielen, Schach, Spazierengehen, Nachmittagskränzchen oder zum Besuch einer künstlerischen Veranstaltung)? Wer kann bügeln, nähen, häkeln, stricken oder was weiß ich ...? Wer hat noch Träume, die er/sie noch realisieren möchte (Ballonfahrt, Motorradbeifahrer, Reisen)?

Weitere Anregungen von Ihnen! Unsere Zeitung soll ein Sprachrohr für alle Mitglieder sein. Hierzu gehören natürlich auch Stellungnahmen in Wort- und Schriftbeiträgen zu aktuellen Themen, die, wenn gewünscht, auch veröffentlicht werden können. Das haben wir uns vorgenommen und hoffen dabei auf Ihr Mitwirken durch rege Beteiligungen. Ihre erste Aufgabe soll sein, einen treffenden Namen für unsere Zeitung zu finden. Teilen Sie uns Ihre Ideen mit. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Viel Spaß beim Lesen

Die stille, starke Säule des Vereins

Dank Wenn in der Presse über unseren Verein berichtet wird, erfährt man meistens etwas über die Arbeit des Vorstandes oder über die vielfältigen Aktivitäten der Helfer, vielleicht auch mal etwas über die Not der Hilfennehmer. Fast nie wird über die berichtet, die wir gerne die „stille, starke Säule“ des Vereins nennen. Das sind die Mitglieder, die weder helfen wollen oder können, noch Hilfe in Anspruch nehmen. Dennoch identifizieren sie sich durch ihre Mitgliedschaft mit den Aufgaben und

Zielen des Vereins. Ohne die Solidarität dieser Mitglieder und ihrer Mitgliedsbeiträge wäre unser Verein schnell an seine finanziellen Grenzen und könnte die Kosten für die Rundum-Absicherung der aktiven Mitglieder nicht dauerhaft tragen. Diese tragende Säule des Vereins haben Sie, liebe „inaktiven“ Mitglieder errichtet. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen und hoffen weiterhin auf Ihre Solidarität.

**Recht herzlichen Dank
Der Vorstand**

Helfer/innen werden gesucht!

Aufruf Wir sind in unserem Verein in der glücklichen Lage, auf eine Vielzahl an Helfern und Helferinnen zugreifen zu können.

Die demografische Entwicklung lässt den Bedarf an Hilfen ständig steigen. Wir wollen frühzeitig darauf reagieren und um zusätzliche Mitglieder als Hilfskräfte für alle Arbeitsbereiche, insbesondere für Haushalt, Garten und Fahrdienst werben.

„Helfen bei uns macht Spaß.“

Helfen bei uns macht Spaß. Man bekommt viel menschliche Wärme und Dankbarkeit zurück und zusätzlich auch eine finanzielle Anerkennung.

Wir wollen die Einsätze auf möglichst viele Helfer verteilen damit es trotz leichten Anstiegs der Hilfsbedürftigkeit zu keinen Engpässen oder Überlastung der Helfer/innen kommen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Meldung.



NEUES

von der Grafschafter
Bürgergemeinschaft e. V.

Ausgabe 10-2013

Mehr als 1.100 Stunden Hilfsleistungen 2013

In den ersten acht Monaten des laufenden Jahres haben die Helferinnen und Helfer unseres Vereins mehr als 1.100 Stunden an Hilfsleistungen erbracht. Mit mehr als 30 Prozent waren Hilfen im Haushalt besonders stark gefragt. Aber auch die Bereiche Garten, Fahrdienst sowie Besuchs- und Begleitdienst kamen auf Anteile von 28, 20 bzw. 15 Prozent. Handwerkliche Dienste haben gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen und machen rund 5 Prozent der gesamten Leistungen aus. Beratungsleistungen spielten noch keine nennenswerte Rolle.

Von den insgesamt geleisteten Stunden entfallen knapp 800 auf Nordhorn und gut 300 Stunden auf die Obergrafschaft. In der Niedergrafschaft sind bisher noch keine Arbeitskreise eingerichtet.

Das finanzielle Fundament ist durch Mitgliedsbeiträge und den Anteil des Vereins von 1,80 Euro an den Hilfsleistungen gesichert. Hinzu kam im Januar dieses Jahres die erste Rate eines Preisgel-

des des Niedersächsischen Sozialministeriums in Höhe von 6.000 Euro. Der Verein verfügt Ende September über ein Bankguthaben von mehr als 13.000 Euro.

Die Zahl der Mitglieder lag Ende September bei 357 gegenüber 303 zu Jahresbeginn. Während die Zahl in Nordhorn auf 268 und in der Obergrafschaft auf 64 angewachsen ist, stagniert sie in der Niedergrafschaft bei 25.

Für die Niedergrafschaft haben sich inzwischen einige Mitglieder bereit erklärt, als Ansprechpartner für die Gewinnung weiterer Mitglieder und den Aufbau von Arbeitskreisen zur Verfügung zu stehen.

Es sind dies für Neuenhaus:

Heinz Gellink
Tel. 05941-8964

Rolf Burkhardt
Tel. 05941-990790

und für Wietmarschen:

Wolfgang Schulz
Tel. 05925-738

Aktivitäten und Themen

Anfang des Sommers haben wir den Mitgliedern Vorschläge für Aktivitäten und Themen unterbreitet und um Rückmeldung und Anregungen aus dem Mitgliederkreis gebeten. Die Zahl der Rückmeldungen ist leider relativ gering geblieben.

Als Ergebnis haben wir zunächst die „gemeinsamen Nachmittage“ ins Leben gerufen, die auf die größte Resonanz bei den Mit-

gliedern gestoßen sind. Für die übrigen Aktivitäten und Themen ist die Zahl der Interessenten derzeit noch zu klein, um anspruchsvolle Veranstaltungen durchzuführen, die bei einigen Themen die Mitwirkung professioneller Referenten mit fundierten Fachkenntnissen erfordert. Wir wollen versuchen, einige Themen gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Organisationen anzubieten.



← Ein schönes Beispiel für den Besuchs- und Begleitsdienst: Das gemeinsame Spielen von Gesellschaftsspielen

Wolfgang Gröbe hob hervor, dass das Niedersächsische Sozialministerium den Verein im November 2012 als „Erfolgsmodell“ ausgezeichnet hat. Das damit verbundene Preisgeld soll für zusätzliche Angebote an die Mitglieder genutzt werden. Dazu sind Veranstaltungen zu verschiedenen Aktivitäten und Themen in Vorbereitung.

Der Vorstand erläuterte in der Mitgliederversammlung auch die Entwicklung der sehr soliden Finanzlage. Es sei auch für die kommenden Jahre eine gute Grundlage für die weitere Arbeit des Vereins geschaffen.

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde den Helferinnen und Helfer sowie dem Vorstand des Vereins Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Ein Mitglied betonte, dass er nach anfänglicher Skepsis sehr angetan und überzeugt vom Angebot des Vereins sei. Er rief die anderen Mitglieder dazu auf, ebenfalls aktiv für weitere Mitglieder und Helferinnen und Helfer zu werben. Dem schließt sich der Vorstand gerne an. In der Obergrafschaft und in der Niedergrafschaft ist die Mitgliederbasis derzeit noch nicht breit genug, um dauerhaft verlässliche Hilfen in allen Bereichen leisten zu können. Auch aktive Helferinnen und Helfer sind hier, aber auch in Nordhorn, sehr willkommen.

Mitgliederversammlung im Mai 2013

Rückblick Die Grafschafter Bürgergemeinschaft e.V., Nordhorn, hat in der Mitgliederversammlung am 28. Mai auf das erste Jahr nach der Gründung zurückgeblickt. Wie der Vorsitzende Wolfgang Gröbe betonte, ein sehr erfolgreiches Jahr. Viele Menschen haben dazu ihren Beitrag geleistet. Vor allem die sehr engagierten Helferinnen und Helfer sowie die Leiterinnen und Leiter der Arbeitskreise.

Der Verein bietet hilfsbedürftigen Mitgliedern Unterstützung an in den Bereichen Haushalt, kleinere handwerkliche Hilfen, Hilfen im Gar-

ten, Fahrdienst, Besuchs- und Begleitsdienst sowie Beratungs- und Gesprächsdienst. Die Zahl der Mitglieder ist seit der Gründung im Dezember 2011 kontinuierlich gestiegen auf inzwischen 348 im Mai 2013. Von Anfang Juni 2012, dem Zeitpunkt der Aufnahme der aktiven Arbeit, bis Ende April 2013 wurden fast 1.100 Stunden Hilfeleistungen erbracht. Dies und die durchweg positive Resonanz sowohl bei den Menschen, die Hilfen in Anspruch nehmen, als auch bei den Helferinnen und Helfern, macht deutlich, wie wichtig und richtig die Idee zur Gründung des Vereins war.

Arbeitskreise in der Obergrafschaft

Angebot Momentan ist die Obergrafschaft mit 64 Mitgliedern im Verein vertreten. Davon kommen allein aus Gildehaus schon 27 Personen. Zurzeit sind 8 Helfer im regelmäßigen Einsatz: Fahrdienst, Garten und Haushalt.

Mit dem Besuchs- und Begleitsdienst konnten wir im September beginnen.

Bei Anfragen wenden Sie sich an Antje Rott unter der Rufnummer 05922/3880.

Außerdem wollen wir einen gemeinsamen Nachmittag anbieten (siehe Kasten), der bei guter Resonanz in regelmäßigen Abständen wiederholt werden soll.

Einladung der Grafschafter Bürgergemeinschaft Obergrafschaft

Gemeinsamer Nachmittag

Wann: 06.11.13,
15:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Wo: Haus der Vereine,
Zeppelinstraße 8,
48455 Bad Bentheim

- Was:**
- Aktivitäten in der Obergrafschaft
 - Ideen und Planungen
 - Wünsche und Anregungen der Besucher
 - Wir wollen uns kennenlernen durch Gespräche und Spiele

Wer: interessierte Mitglieder des Vereins, Freunde, Bekannte, Verwandte, Nachbarn ...auch wenn sie nicht im Verein sind.

Kosten: 2€ / Person

Anmeldung:
Für eine leichtere Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 28.10.13 bei

Antje Rott:
Tel: 05922/ 3880
E-Mail: antjerott@freenet.de

Arbeitskreise in Nordhorn

Arbeitskreis 1: „Hilfen im Haushalt“

Unser Arbeitskreis „Hilfen im Haushalt“ ist mit vielen Dauer- sowie Einzelaufträgen im Einsatz. Sollten Sie Hilfe im Haushalt benötigen, melden Sie sich bei der Arbeitskreisleiterin Fenna Schwethelm.

Mögliche Aufträge können sein:

- Spülen, Putzarbeiten, Aufräumen,
- Müll entsorgen, Bügeln
- Einkäufe,
- Gardinen waschen und aufhängen,
- Geburtstagsfeier vorbereiten, ...

Auch in diesem Arbeitskreis werden noch aktive Helfer gesucht. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen. Melden Sie sich unter **0175 115 20 13**.

Arbeitskreis 2: „Handwerkliche Hilfen“

Dieser Arbeitskreis ließ sich in der Anfangszeit sehr langsam an. Waren in anderen Arbeitskreisen schon 50 und mehr Aufträge eingegangen, dümpelte dieser AK mit 4 Aufträgen so herum.

Das änderte sich in diesem Jahr 2013 aber schlagartig. Plötzlich tropften die Wasserhähne, Türen quietschten, gingen nicht mehr zu, Scharniere waren abgebrochen, Regale wurden ab- und aufgebaut, lose Steckdosen wieder in der Wand verankert, Glühbirnen verschiedenster Art ausgewechselt und vieles andere mehr – es ist einfach immer wieder spannend, was uns bei den nächsten Anforderungen erwartet. Es ist wirklich ein gutes Gefühl, wenn man mit einfachem, privatem Werkzeug all diese Herausforderungen zur Zufriedenheit der „Kunden“ gelöst hat.

Wolfgang Gröbe hat ab Juli 2013 die Arbeitskreisleitung an Wolfgang Neuwinger übergeben. Er und sein Team sind mit der gleichen Begeisterung bei der „Arbeit“ wie Wolfgang Gröbe es war.

Sie, liebe Mitglieder, sind bei ihm ebenfalls in besten „Handwerkerhänden“. Rufen Sie uns bei Wünschen an unter **0175 115 25 59**.

Arbeitskreis 3: „Hilfen im Außenbereich und Garten“

Seitdem wir die Arbeit in den einzelnen Arbeitskreisen aufgenommen haben, sind die Helfer unseres Arbeitskreises im Einsatz. Neben unseren Daueraufträgen, die die regelmäßige Gartenpflege wie Unkraut jäten oder Rasen mähen umfassen, wird unsere Hilfe auch nur gelegentlich eingefordert. Besonders gefragt ist das Schneiden von Büschen und

Hecken, gelegentlich auch unter Mitarbeit des Hilfesuchenden. Gerade dieses Miteinander bereitet besondere Freude und zeigt, dass wir nicht nur Hilfeleistungen erbringen, sondern gleichzeitig ein Verein der Begegnung und des Miteinanders sind. Auch die Grabpflege kann von uns übernommen werden.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Helfer in unserem Arbeitskreis.

Sollten Sie Interesse bekommen haben, in unserem Arbeitskreis mitzuarbeiten oder Sie benötigen unsere Unterstützung in ihrem Garten, so melden Sie sich gerne bei unserem Arbeitskreisleiter Tim Battling unter tbattling@googlemail.com oder unter **0175 115 38 38**.

Arbeitskreis 4: Fahrdienst

Seit Mai 2012 sind wir vom Fahrdienst für unsere Mitglieder tätig und haben richtig Freude daran, Mitgliedern helfen zu können.

Sie können uns für folgende Aufgaben anrufen:

- Besuch beim Arzt – bei Bedarf mit Begleitung
- Fahrten zur Therapie
- Besuch bei Freunden (zum Klönen, Karten spielen, etc.)
- Fahrten zum Einkauf
- Fahrt zum „gemeinsamen Nachmittag“, donnerstags zu 15 Uhr in die Große Gartenstraße – zurück 16:40 Uhr, Wolfgang Gröbe wird Sie begeistern mit Gedächtnistraining, Spiel, Gesang usw.

Wir fahren Sie in unseren eigenen PKWs zu folgenden Konditionen:

- Pro angefangene ¼ Std. = 2,15 € entspricht 8,60 €/Stunde
- Pro gefahrenen KM von Ihnen zum Zielpunkt und zurück 0,30 €
- Pro Auftrag wird eine Anfahrtspauschale von 1,50 € erhoben.
- Je nach Wunsch begleiten wir Sie, warten auf Sie, holen Sie zu einem bestimmten Termin wieder ab oder Sie rufen an, wenn Sie abholbereit sind

Unser Fahrer/innen-Team umfasst z. Zt. 14 Helfer/innen.

Wenn Sie Lust haben auch im Fahrdienst Hilfe zu leisten, rufen Sie an.

Telefon-Nr. des Fahrdienstes:
0175 115 69 00

Erreichbar von Montag – Freitag
08.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!
Hans Rickhoff, Fahrdienstleiter
Wilh. ten Brink, stellv. Fahrdienstleiter
Friedrich Hoegen, stellv. Fahrdienstleiter

Arbeitskreis 5: „Besuchs- und Begleitedienst“

Nach zögerlichem Beginn werden zunehmend stärker Leistungen des Besuchs- und Begleitedienstes nachgefragt.

Die Helfer unseres Arbeitskreises, darunter ausgebildete Seniorenbegleiter, sind ganz individuell für Sie da!

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- Begleitung bei Einkäufen, Behördenbesuchen oder Spaziergängen,
- Kontaktherstellung zwischen Mitgliedern,
- Förderung der Kommunikation,
- Spielen von Gesellschaftsspielen,

Auch wenn wir keine durchgehende Demenztbetreuung leisten, können wir doch im Einzelfall stundenweise eine Entlastung für betreuende Angehörige organisieren.

Sollten Sie Interesse bekommen haben, in unserem Arbeitskreis mitzuarbeiten oder Sie möchten die Leistungen des Besuchs- und Begleitedienstes in Anspruch nehmen, so melden Sie sich gerne bei unserer Arbeitskreisleiterin Antje Brandt unter **0175 115 83 20**.

Arbeitskreis 6: „Beratungs- und Gesprächsdienst“

Dieser Arbeitskreis hatte bisher erst wenige Aufträge, vielleicht weil es schwer fällt, sich genaueres unter dem Aufgabenfeld vorzustellen.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen eine kleine Übersicht verschaffen.

Dieser Arbeitskreis, unter der Leitung von Sieghilde ten Brink, hat ein offenes Ohr für alle Ihre Belange und unterstützt bzw. berät Sie

- bei der Organisation von Umzügen,
- beim Ausfüllen von Formularen,
- beim Ordnen von Formularen,
- bei allen Behördenangelegenheiten,
- zu barrierefreiem Wohnen, ...

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter **0175 115 95 14**.



„Wir freuen
uns auf Sie.“

Witz: Der Priester und die Löwen

Unterhaltung Ein Priester pilgert durch einen afrikanischen Nationalpark. Plötzlich befindet er sich mitten in einem Löwenrudel. Ihm bricht der Schweiß aus. Er stöhnt ein Stoßgebet gen Himmel „Bitte Herr, mach die Bestien fromm!“ und fällt in Ohnmacht. Als er erwacht, sitzen die Löwen im Kreis um ihn herum, haben die Tatzen gefaltet und beten: „Komm Herr Jesus, sei du unser Gast und segne, was du uns bescheret hast!“

Ein leichtes Sudoku

Ein leichtes SUDOKU eignet sich auch zur abendlichen Entspannung vor dem Einschlafen. Wenn einem zu viele Gedanken im Kopf herum schwirren, koordiniert ein leichtes SUDOKU die Gedanken und lenkt sie auf die Lösung. Dabei kann es passieren, dass sich plötzlich die Augenklappen lösen und Sie einschlafen. Was will man mehr?

7	6	1	2		5	4	3	
		8		6	7	9	1	
	4			3	8	7	2	
	7	2		4	9			3
3	9	5		2		1	8	4
	8			1				
9	2	7	3	8	4	6	5	1
8	1	4						9
6	5		9		1			

In der nächsten Ausgabe die Auflösung!

Gedächtnistraining „Gedicht“

Früher haben wir viel mehr Gedichte gelernt. Dem einen fiel es leicht, der andere tat sich schwer damit. Je nach dem welche Erfahrung der Einzelne in der Schule gemacht hat, so steht er heute zum „Auswendiglernen“. Tatsache ist aber, dass Auswendiglernen ein hervorragendes Gedächtnistraining ist. Wenn Sie Lust haben, lernen Sie bitte bis zur nächsten Ausgabe dieser Zeitung im nächsten Quartal das nachstehende Gedicht.

An einen Pessimisten

(von Heinz Erhardt)

Jede Sorge, Freund, vermeide,
jedes Weh sollst du verachten.
Sieh die Lämmer auf der Weide,
sie sind fröhlich vor dem Schlachten.
Ahnst du nicht, wie dumm es wär,
wären sie´s erst hinterher?

Viel Spaß beim Lernen, Ihr Gedächtnistrainer
Wolfgang Gröbe

„Gemeinsame Nachmittage“ machen fröhlich und geistig aktiv!

Menschen, egal welchen Alters, brauchen Gemeinschaft, Austausch, Anregung und Kommunikation, um sich geistig rege und fit zu halten.

Jungen Menschen fällt es relativ leicht das alles in Vereinen oder im Freundeskreis in ausreichendem Maße zu finden. Schwieriger wird es im zunehmenden Alter. Langjährige Freunde und Bekannte sind plötzlich nicht mehr da und die gewachsenen Gemeinschaften lösen sich allmählich auf. Körperliche Einschränkungen erschweren zusätzlich den Schwung früherer Aktivitäten und der innere „Schweinehund“ wird ständig größer. Wer kennt das nicht?

Die „Gemeinsamen Nachmittage“ sind von der Grafschafter Bürgergemeinschaft eingerichtet worden, um seinen Mitgliedern und Gästen einen Platz in dieser Gemeinschaft anzubieten. Bei der angenehmen Atmosphäre in unserem Kreis werden auch Sie Ihre Freude und vielleicht auch neue Freunde finden.

Das vielseitige Programm, aufgestellt und durchgeführt von

unserem Gedächtnistrainer, Wolfgang Gröbe, ist ein gut dosiertes Gemisch aus Übungen, die das Gedächtnis ganzheitlich trainieren, Singen von alten Volksliedern und Schlagern, feinmotorische Bewegungsübungen und themenorientierte Kommunikation. Hier kann es sich um aktuelle oder von Ihnen vorgeschlagene Themen handeln.

Kommen Sie einfach einmal vorbei und schauen sich eine Veranstaltung an.

Wir freuen uns auf Sie!
Wolfgang Gröbe

Die „Gemeinsamen Nachmittage“ finden regelmäßig jeden Donnerstag, in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr, in der Großen Gartenstraße 14, 48529 Nordhorn statt.

Die Teilnahmegebühren betragen pro Veranstaltung für Einzelpersonen 4,00 € und für Ehepaare 6,00 €.

Eine Monatskarte mit geplanten Terminen wird am Monatsbeginn ausgegeben.



↑ Viel Spaß beim lesen. Bis zur nächsten Ausgabe unseres Vereinsmagazins!